

Abstecher ins Winter-Wunderland

Der Männerchor Meißen versetzte die Zuhörer bei seinem Adventskonzert in weihnachtliche Stimmung. Gemeinsam mit den Schweriner Tenören wurde „O heil'ge Nacht“ von Manfred Neumann vorgetragen.

Von Jörg Reinhardt

Minden (jr). Mit stimmungsvoller Musik zu Advent und Weihnachten sorgten die Sänger des Männerchores Meißen in der St. Matthäus-Kirche in Minden-Dankersen am Nachmittag des zweiten Adventssonntages bei den Zuhörern für vorweihnachtliche Stimmung.

In gewohnt hoher musikalischer Qualität präsentierte sich der Männerchor unter der Leitung von Reinhard Neumann. An der Orgel und am Klavier wurden die Sänger begleitet von Christof Neumann, der auch im Vorfeld einen Teil der Probenarbeit übernommen hatte.

„Macht hoch die Tür“, „Die Rose“, „Tochter Zion, freue dich“ und „Transeamus“ präsentierte der Chor ebenso eindrucksvoll wie gefühlvoll. „Winter Wonderland“ und „Petersburger Schlittenfahrt“ entführten die Zuhörer in malerische Winterlandschaften.

Zwischen den Gesangsstücken sorgte das Blechbläser Quartett der Musikschule Minden unter der Leitung von Andreas Neuhaus für Abwechslung. Frieder Hoffmann, Josias Euen (beide Trompete), Timm Esau und Enno Neuhaus (beide Posaune) intonierten sehr gefühlvoll unter anderem „Wie soll ich dich empfangen“ und „Es ist ein Ros entsprungen“.

Die Schweriner Tenöre, seit 2003 ein Quartett bestehend aus André Schmidtke, Franz Sieveke, Tomoji Okita und Pongki Park, setzte dynamische Akzente mit „White Christmas“ und „Joy to the world“ – präsentierte aber auch klassische Stücke wie „Ave Maria“ und „Herbei, o Ihr Gläu-

bigen“. Insgesamt hatte der Zuhörer jedoch den Eindruck, dass die Akustik der Kirche und die vier professionellen Sänger nicht wirklich harmonierten.

Mit „O heil'ge Nacht“ von Manfred Neumann – gemeinsam vom Män-

nerchor und den Schweriner Tenören vorgetragen – ging ein vorweihnachtliches Konzert zu Ende, dass mit anhaltendem Applaus und Standing Ovation belohnt wurde.

Gemeinsam mit den Zuhörern wurde dann zum Abschluss „Süßer

die Glocken nie klingen“ gesungen und vom Blechbläser-Quartett und Christof Neumann am Klavier begleitet.

Eine weitere Gelegenheit den Männerchor Meißen zu erleben, ist die traditionelle „Nammer Weihnacht“

am 20. Dezember um 19.30 im Dietrich-Bonhoeffer-Haus in Nammen unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft Porta Westfalica und mit Solisten aus den eigenen Reihen.

■ www.maennerchor-meissen.de



Gemeinsam begeisterten Männerchor und Schweriner Tenöre die Zuhörer.

Foto: Jörg Reinhardt